

Presse-Information

Siegerehrung 28. Wettbewerb für Schülerzeitungen

Früh übt sich...

Jung-Redakteure überzeugen mit hervorragenden Zeitungen

(Düsseldorf, 10.06.2009) Ein hervorragendes Ergebnis sowohl bei der journalistischen Qualität wie auch bei der Anzahl der eingereichten Zeitungen zeichnete den diesjährigen rheinischen Schülerzeitungswettbewerb aus. „Das Niveau der zu beurteilenden Schülerzeitungen hat sich gegenüber den Vorjahren deutlich verbessert und zeigt ein hohes Maß an Professionalität für das junge Alter“, bilanzierte Michael Breuer, Präsident des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes (RSGV), am Mittwoch in Düsseldorf anlässlich der Preisverleihung des vom RSGV und zehn rheinischen Tageszeitungen zum 28. Mal durchgeführten Wettbewerbs.

Mit 221 Zeitungen hat die Fachjury aus Journalisten und Medienwissenschaftlern deutlich mehr Einsendungen zu bewerten als noch im Vorjahr. „Es ist schön, dass an so vielen Schulen ‚Zeitung machen‘ dazugehört. Diese Arbeit ist wichtig für die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler und trägt zu früher Meinungsbildung und Urteilsfähigkeit bei“, betonte auch der Parlamentarische Staatssekretär im nordrhein – westfälischen Innenministerium, Manfred Palmen, der gemeinsam mit Michael Breuer die Preise an die Erstplatzierten überreichte und den rheinischen Sparkassen und Tageszeitungen für ihr Engagement in diesem Bereich dankte. Insgesamt wurden 15.000 Euro Preisgeld an die Teilnehmer ausgeschüttet, das zweckgebunden für die weitere journalistische Arbeit zu verwenden ist.

„Es ist wichtig, dass in der Jugend journalistisches Interesse und Geschick geweckt werden. Auch wenn elektronische Medien an Bedeutung gewinnen, die Zeitung ist ein wesentlicher Bestandteil unserer demokratischen Kultur

und aus unserem Alltag auch in der Zukunft nicht wegzudenken“, betonten Michael Breuer und Manfred Palmen bei der von Johanna Klum moderierten Veranstaltung im Gebäude des RSGV.

Beim Hauptwettbewerb (Klassen 5 bis 13) gewann die Zeitung „FAUST“ des Friedrich-Spee-Gymnasiums in Geldern den ersten Preis und damit 2.000 Euro. "FATAL" des Otto-Hahn-Gymnasiums, Dinslaken, im letzten Jahr Sieger des Wettbewerbs, hat es in diesem Jahr auf Platz zwei (1.500 Euro) geschafft. Der dritte Platz (1.000 Euro) ging an "mittel:punkt" der Gesamtschule Hardt, Mönchengladbach. Platz vier und fünf mit Preisgeldern im Wert von 750 beziehungsweise 500 Euro belegten "Der Klecks", Gymnasium am Wirteltor, Düren, und "Oelberg Bazille", Gymnasium am Oelberg, Königswinter. Die Plätze sechs bis zehn mit je 250 Euro Gewinn gingen an: "ABBEY TODAY", Abtei-Gymnasium, Duisburg, "Blitz-Kids", Gymnasium Adolfinum, Moers, "ComeNews" vom Comenius-Gymnasium, Düsseldorf, "Altenteich", Stiftisches Gymnasium, Düren und "HEFTig" der Düsseldorfer Werner-von-Siemens-Realschule. Den mit 300 Euro dotierten Sonderpreis für die beste neue Schülerzeitung erhielten die Redakteure von "Shouted-Out", Humboldt-Gymnasium Solingen.

Im Wettbewerb der Grundschulen gewann die Redaktion der "Grimm-Kids" der Moerser Gebrüder-Grimm-Schule den ersten Platz (700 Euro). Zweiter wurde "FRODSLE" der Katholischen Grundschule in Elsdorf (400 Euro), dritter der "Regenbogen", Regenbogenschule, Krefeld (300 Euro). Die Plätze vier bis sieben (jeweils 200 Euro) belegten die Schülerzeitungen: "EICKI", Moerser Gemeinschaftsgrundschule Eick-West, "Elli" Gemeinschafts-Grundschule Ellenbeek, Wülfrath, "Geistesblitz für Reichwein-Kids", Adolf-Reichwein-Schule, Moers, und "HELMi", Gemeinschaftsgrundschule Helmholtzstraße, Düsseldorf.

Bei den Förderschulen erhielten jeweils 500 Euro die Redakteure von: „tintenklecks“, Albert-Schweitzer-Schule, Moers, „Pausenblitz“, Konrad-Görtz-Förderschule, Krefeld, „Journi-Ansgar-Journal-Weltweit“, St.-Ansgar-Schule, Hennef, „Maske“, Uni-Klinik Düsseldorf, und „Alfterer Superzeitung“, Vorgebirgs-Förderschule, Alfter.

Näheres zum Schülerzeitungswettbewerb unter www.schuelerzeitung-rheinland.de.